



Pressestimmen

«Hasler ist zu eigenständig und stilsicher, um in platte Polemik abzugleiten ... Sie berührt mit poetischen Bildern, beherrscht die lange Form und die Kunst der Verfremdung ... Meisterin des Impliziten, ihre sinnigen Geschichten verführen die Imagination des Publikums ... Spielfreude und Fabulierlust von Kaspar Fischer»

[Aargauer Zeitung](#)

«Dass die leise Andeutung länger nachklingt als die laute Provokation, verdankt sich subtiler Mimik, feinsinnigem Schauspiel, stimmlichem Ausdruck, berührendem Gesang und virtuosem Klavierspiel. Dazu eine stupende Wortakrobatik in buntem Esperanto aus Bühnendeutsch, Französisch und einem Dutzend Dialekten. In Zeiten von Sprechgesang und Spokenword entfacht Hasler beiläufig und frech ein multimediales Feuerwerk ... Menschen gleichzeitig zum Nachdenken, Träumen und Lachen zu bringen, ist grosse Bühnenkunst»

[Badener Zeitung](#)

VON BLUES BIS BEETHOVEN - "Die Aargauer Premiere ihres zweiten Soloprogramms «Laus den Affen!» war ausverkauft. Nur mit einem Flügel und ihrer Stimme ausgerüstet, bot die Kabarettistin mit Aargauer Wurzeln einen ebenso witzigen wie poetischen Abend. Esther Haslers Geschichten sind skurril, ironisch oder melancholisch, ihre Lieder reichen von klassischen Chansons über Tango, Blues bis Beethoven."

[Aargauer Zeitung](#)

«Charme des Scharfsinns»

[BAZ](#)

«Esther Hasler brilliert durch Sprache, Spiel und Mimik. ... Das Publikum forderte weitere Zugaben und bedankte sich bei der mutigen, witzigen und tiefsinnigen Künstlerin.»

[Liechtensteiner Volksblatt](#)

«Lustig, berührend, intelligent und virtuos.»

[Liechtensteiner Vaterland](#)

«Unterhaltung mit viel Charme, Witz und Tiefgang!»

[Frauenzentrale Bern](#)

«Esther Hasler ist eine der Entdeckungen des Jahres. Ihre Lieder, ihr Witz und ihre Selbstironie fanden beim Publikum begeisterten Anklang. Sie versteht es, als Kabarettistin, Pianistin, Chansonsängerin und Schauspielerin mit immer neuen Perspektiven zu verblüffen. Das Gemisch zwischen Ernsthaftigkeit, Frechheit, Tiefsinn, Humor, Melancholie und Spott ist fabelhaft.»

[Kultur im Sternensaal Wohlen](#)

«Esther Hasler ist auf dem Weg, den Chansonhimmel zu erobern.»

[Grenchner Tagblatt](#)

«Das feminine Kraftwerk – mal unverschämt frech, mal traumhaft poetisch ... »

Ludwig Hasler Philosoph/ Publizist (Weltwoche, St. Galler Tagblatt) Berner Schule

«Sie singt. Perfekt. Sie textet. Perfekt. Sie tritt auf. Perfekt. Doch die Wirkung kommt nicht aus der Perfektion. Eher aus dem Geheimnis ihrer Einmaligkeit. Sie nimmt was sie tut, resolut persönlich – nicht erst ihren Auftritt, schon das Leben zuvor, anders käme sie niemals auf diese Intensität, diese Sehnsüchte, diese Frivolitäten, auf diese Rhythmen, Melodien, auf dieses umwerfende Rendez-vous mit sich selbst. ... In keinem Augenblick absolviert sie ein Programm – sie erfindet es, gerade jetzt, sie singt, als wär's zum ersten, zum letzten Mal. Darum – nicht weil sie auf Wirkung aus ist - kann sie mit uns machen, was sie will.»

Ludwig Hasler Philosoph/ Publizist (Weltwoche, St. Galler Tagblatt) Berner Schule

«Eine Künstlerin mit viel Esprit und Energie ... ein schillerndes Soloprogramm ... fingerfertige Pianistin von grosser Musikalität ... zungenfertige Sängerin mit modulationsfähiger Stimme ... poetisch, skurril... Hasler singt und spielt mit Swing und umwerfender Mimik.»

Solothurner Tagblatt

«Weibliche Satire»

Oltener Tagblatt

«Esther Hasler verblüfft, amüsiert und lässt die Phantasie Kapriolen schlagen. Sie ist zugleich Pianistin, Kabarettistin, Schauspielerin und Sängerin und bewegt sich mit virtuoser Leichtigkeit in den unterschiedlichsten musikalischen Stilrichtungen.»

Zürcher Oberländer

«Rundum überzeugend: unvergleichliche Mimik, philosophische Ernsthaftigkeit, brillante Texte, virtuoses Spiel»

Zürcher Oberländer

«Die szenischen und thematischen Wechsel sind so temporeich, überraschend und intensiv, dass die Spannung durch das ganze Programm hindurch ungebrochen erhalten bleibt. Esther Hasler besticht durch ihre Wortgewandtheit und die Fähigkeit, Stimmungen zu schaffen, die mal irrwitzig frech, mal berührend poetisch sind. In der Absurdität ihrer Inhalte lassen sich Sehnsüchte und Tiefgang erkennen, die sie mit lyrischen Passagen oder spöttischem Biss hervorhebt... Die multitalentierte Künstlerin bietet nicht nur ein facettenreiches Programm, sondern Lieder, die allesamt reich an Aspekten und Perspektiven sind.»

ZO /AvU

«Brillianten Texte, virtuoses Spiel»

ZO /AvU

«Skurril, poetisch, lebensfroh, bissig, melancholisch...»

Elgger Zeitung

«Eine 'Onewomanshow' par excellence.»

Der Landbote

«Esther Hasler imponierte mit ihrer Wandlungsfähigkeit»

Thuner Tagblatt

«Mit ihrem ersten Soloprogramm ist Esther Hasler ein grosser Wurf gelungen. Kein Wunder, will das Publikum sie immer wieder sehen.»

Christoph Hoigné, La Cappella, 3. Wiederaufnahme wegen des grossen Erfolgs